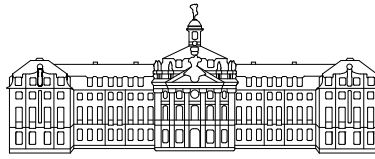


Kommentar zu den Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2007/2008



INSTITUT FÜR NORDISCHE PHILOLOGIE

Robert-Koch-Str. 29, 48149 Münster

Tel. (02 51) 83-3 28 20, Fax (02 51) 83-3 28 28

Internet: <http://www.uni-muenster.de/NordischePhilologie>

e-mail: nordphil@uni-muenster.de

Dozenten	Sprechstunde	Telefon
Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein (Geschäftsführende Direktorin)	Di 16:30 - 18:00 Uhr	83-328-21
Prof. Dr. Uwe Ebel	Do 10:00 Uhr	83-328-22
mag. art. Stig Toftgaard Andersen (Dänisch)	n. V.	83-328-24
Stefan Kvinnesland , M. A. (Norwegisch)	n. V.	83-328-25
Susanna Albrecht , M. A. (Schwedisch)	Mo 18-19:30 Uhr	83-328-23
Vera Johanterwage , M. A.	Mi 15-17 Uhr	83-328-29
Birge Müller , M. A.	Mi 9 - 11 Uhr und n. V.	83-328-29

Teilnahmebegrenzung Sprachkurse

Für Nicht-Fachstudenten gibt es in den Sprachkursen
Dänisch, Norwegisch und Schwedisch für Anfänger
nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen.

**InteressentInnen für das WS 2007/08 müssen sich bis zum 14.09.07 um
einen Platz bewerben.**

Bitten füllen Sie das auf unserer Homepage zugängliche Formular aus und
mailen Sie es an:

nordphilbewerbung@uni-muenster.de

Die BewerberInnen werden Anfang Oktober über den Ausgang des
Bewerbungsverfahrens informiert.

OBS: Dieses Verfahren betrifft nicht die Bachelor-Studenten, die sich
- wie gewohnt - unter QUISPOS zu den Kursen im Rahmen der
Allgemeinen Studien anmelden.

ALTER MAGISTER-STUDIENGANG

NORDISCHE PHILOLOGIE

G r u n d s t u d i u m

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093670 **Proseminar:** Historische Sprachstufen des Skandinavischen (= AWN)

Mi 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Pflichtveranstaltung gemäß Studienordnungen BA und Magister.

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Kurs geteilt; bitte entscheiden Sie sich vorab für die Teilnahme entweder in der Morgen- oder in der Nachmittagsveranstaltung und melden sich dafür vorab im Sekretariat an, damit die Kursstärke in etwa paritätisch verteilt werden kann.

Beginn: 17.10.2007

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093684 **Proseminar:** Historische Sprachstufen des Skandinavischen (= AWN)

Mi 14 - 16

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 007

Pflichtveranstaltung gemäß Studienordnungen BA und Magister.

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Kurs geteilt; bitte entscheiden Sie sich vorab für die Teilnahme entweder in der Morgen- oder in der Nachmittagsveranstaltung und melden sich dafür vorab im Sekretariat an, damit die Kursstärke in etwa paritätisch verteilt werden kann.

Beginn: 17.10.2007

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093699 **Repetitorium:** Historische Sprachstufen des Skandinavischen (= AWN)

Di 18 – 19:30

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Repetitoriumsveranstaltung, die **14-tägig** angeboten wird; sie steht Magister- und BA-Studierenden offen und dient der Wiederholung und Übung vor allem grammatikalischer Phänomene.

Beginn: 23.10.2007

Vera Johanterwage, M. A.

093890 **Proseminar:** Propädeutik Textwissenschaft (= Literaturwissenschaft)

Do 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Das Proseminar führt in die Grundlagen der Text- und Literaturwissenschaften ein. Es vermittelt einen Überblick über literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Analyseformen und stellt Textgattungen und Textkonstituenten vor. Die zur Exemplifizierung behandelten Gegenstandsbereiche vermitteln ein erstes perspektiviertes Wissen über die spezifischen Literaturen und Textformen des skandinavischen Kulturraums.

Zur Einführung:

Eagleton, Terry: Einführung in die Literaturtheorie. 4., erw. und aktualisierte Aufl. Stuttgart/ Weimar 1997 (SM 246).

Glauser, Jürg (Hg.): Skandinavische Literaturgeschichte. Stuttgart/ Weimar 2006.

Beginn: 19.10.2007

Vera Johanterwage, M. A.

093703 **Proseminar:** Propädeutik Textwissenschaft (= Literaturwissenschaft)

Fr 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Das Proseminar führt in die Grundlagen der Text- und Literaturwissenschaften ein. Es vermittelt einen Überblick über literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Analyseformen und stellt Textgattungen und Textkonstituenten vor. Die zur Exemplifizierung behandelten Gegenstandsbereiche vermitteln ein erstes perspektiviertes Wissen über die spezifischen Literaturen und Textformen des skandinavischen Kulturraums.

Zur Einführung:

Eagleton, Terry: Einführung in die Literaturtheorie. 4., erw. und aktualisierte Aufl. Stuttgart/ Weimar 1997 (SM 246).

Glaser, Jürg (Hg.): Skandinavische Literaturgeschichte. Stuttgart/ Weimar 2006.

Beginn: 19.10.2007

Birge Müller, M. A.

093718 **Aufbauseminar:** Mutter – Väter – Land. Konstruktion und Reflexion von ‚Heimat‘ in skandinavischer Literatur der Neuzeit (Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen)

Achtung: Im Rahmen des Bachelors muss nur eines der beiden Aufbauseminare besucht werden!

Di 12 – 14

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Anhand ausgewählter Texte aus der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts beschäftigt sich das Aufbauseminar mit den Gattungen Prosa, Lyrik und Drama und den jeweiligen Spezifika ihrer Analyse. Inhaltlich liegt der Fokus auf Texten, die den individuell und ideologisch oft problematischen Begriff ‚Heimat‘ literarisch reflektieren und darauf, wie sie ‚Heimaten‘ konstruieren.

Die Veranstaltung steht allen interessierten Fachstudierenden offen; für das Magister- Grundstudium ist sie als Proseminar anrechenbar.

Die Textauswahl sowie Genaueres zu Organisation und Programm beider Aufbauseminare besprechen wir auf einem **verbindlichen Vortreffen** gegen Ende der Vorlesungszeit (Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben)!

Beginn: 16.10.2007

Sommersemester 2008: Aufbauseminar bei Vera Johanterwage, M. A.:

Formen der Mittelalterrezeption in der Literatur des 19. Jahrhunderts

(Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen) **6 LP**

Kultur und Politik des 19. Jahrhunderts sind in allen skandinavischen Ländern von der Auseinandersetzung mit der nordischen Vergangenheit geprägt. Das Interesse an nordischer Mythologie und Geschichte bildet die Grundlage sowohl politischer Bewegungen wie etwa des Skandinavismus als auch literarischer Strömungen wie des Götizismus.

Zunächst sollen die geschichtlichen Hintergründe der breiten Rezeption mittelalterlicher Literatur diskutiert und ein Überblick über die Adaptation mittelalterlicher Motive und Texte in der Literatur des 19. Jahrhunderts gegeben werden.

Im Zentrum des Seminars wird dann die Analyse dreier Bearbeitungen mittelalterlicher Stoffe und ihrer Vorlagen stehen:

Snorri Sturluson: *Edda / Heimskringla*
(um 1220/1230)

Adam Oehlenschläger: *Nordiske Digte* (1807)

Friðþjófs saga ins frækna
(ältere Fassung: um 1300)

Esaias Tegnér: *Frithiofs saga* (1825)

Sturla Þórðarson: *Hákonar saga Hákonarsonar*
(1264/65)

Henrik Ibsen: *Kongs-Emnerne* (1864)

Von besonderem Interesse sind die literarische Formgebung (nordisch vs. klassisch-antik) und die Darstellung der Religion (heidnisch vs. christlich). Vor dem Hintergrund der Nationalromantik wird zu diskutieren sein, ob die Texte ein mythisches Zeitalter evozieren und inwieweit sie zur Schaffung nationaler oder skandinavischer Identität(en) beitragen.

Prof. Dr. Uwe Ebel

093870 Lektürekurs: Klassiker der dänischen Literatur

Do 8:30 – 10

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Der Lektürekurs wird Texte der dänischen Literatur in chronologischer Folge behandeln, die in den Kanon der Weltliteratur eingegangen sind, wobei ausgeklammert werden soll, wieweit man von einem solchen Kanon heute noch sprechen kann.

Beginn: 18.10.2007

Prof. Dr. Uwe Ebel**093722 Lektürekurs: Komödien des 18. und 19. Jahrhunderts**

Mi 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 010

Der Lektürekurs soll Texte von Holberg bis zu Andersen erarbeiten. Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

Beginn: 17.10.2007

Prof. Dr. Uwe Ebel**093847 Übung: Gattungen der altisländischen Literatur**

Di 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Die Übung soll die diversen Gattungen der altisländischen Literatur, ausgehend von der Lektüre einschlägiger Texte, in ihren wesentlichen Zügen erarbeiten. **Auch für Studierende im Hauptstudium geeignet!**

Beginn: 16.10.2007

mag. art. Stig Toftgaard Andersen**093737 Übung: Dänisch für Anfänger**

Di 14 - 16

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 010

Do 14 - 16

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 007

Sprachkurs für Anfänger, der die grundlegenden grammatischen und mündlichen Fähigkeiten vermittelt. Der Kurs wird mit einer schriftlichen Klausur abschließen. Dieser Sprachkurs ist weitgehend nur für Fachstudenten (BA) vorgesehen. Anmeldung bitte über Quispos (BA) bzw. Regelung auf Seite 1 beachten! Anmeldefristen beachten!

Einführung in die moderne dänische Sprache. Lehrbuch: Lise Bostrup: Aktivt dansk (Verlag: Alfabet).

Beginn: 16.10.2007

mag. art. Stig Toftgaard Andersen**093741 Übung: Dänisch für Fortgeschrittene**

Mo 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Für Teilnehmer, die schon ein Semester zwei Stunden pro Woche Dänisch studiert haben oder entsprechende Kenntnisse besitzen.

Beginn: 15.10.2007

mag. art. Stig Toftgaard Andersen**093756 Übung: Dansk konversation**

Mo 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Konversationskursus for studerende, der har fulgt sprogkurserne i dansk eller besidder tilsvarende forudsætninger.

Beginn: 15.10.2007

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093760 Übung: Dänische Phonetik II

Mi 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Phonetikübungen für "Fortgeschrittene I" oder für Studenten mit ähnlichen Voraussetzungen.

Beginn: 17.10.2007

mag. art. Stig Toftgaard Andersen**093775 Übung: Danske folkeviser**

Fr 10 – 11

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Hovedvægten lægges på læsning af store repræsentative danske folkeviser, men det vil også blive diskuteret, hvad det er ved dem, der har fascineret senere tider, ikke bare idealismen, men f.eks. også psykoanalytisk inspirerede forfattere og teoretikere.

Beginn: 19.10.2007

mag. art. Stig Toftgaard Andersen**093780 Übung: Interskandinavisches Hörverständnis**

Do 16 – 19

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Kurset er tænkt for studerende med både svensk, norsk og dansk, idet enhver skal tale sit eget skandinavistiske hovedsprog og vænne sig til at forstå de andre, men det centrale i disse interskandinaviske lytte/forstå-øvelser vil være optagelser på kassette- og videobånd samt dvd på alle tre sprog.

Beginn: 18.10.2007

Stefan Kvinnesland, M. A.**093794 Übung: Norwegisch für Anfänger**

Mo 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Mi 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Sprachkurs für Anfänger, der die grundlegenden grammatischen und mündlichen Fähigkeiten vermittelt. Der Kurs wird mit einer schriftlichen Klausur abschließen. Dieser Sprachkurs ist weitgehend nur für Fachstudenten (BA) vorgesehen. Anmeldung bitte über Quispos (BA) bzw. Regelung auf Seite 1 beachten! Anmeldefristen beachten!

Einführung in die moderne norwegische Sprache (bokmål). Das Lehrbuch kann zu Beginn der Übung über die Universität bezogen werden.

Beginn: 15.10.2007

Stefan Kvinnesland, M. A.**093809 Übung: Norwegische Konversation**

Mo 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

Beginn: 15.10.2007

Susanna Albrecht, M. A.**093813 Übung: Schwedisch für Anfänger**

Mo 14 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Sprachkurs für Anfänger, der die grundlegenden grammatischen und mündlichen Fähigkeiten vermittelt. Der Kurs wird mit einer schriftlichen Klausur abschließen. Dieser Sprachkurs ist weitgehend nur für Fachstudenten (BA) vorgesehen. Anmeldung bitte über Quispos (BA) bzw. Regelung auf Seite 1 beachten! Anmeldefristen beachten!

Arbeitsmaterial:

Lehrbuch, CDs, Bestellungen erfolgen vor Semesterbeginn von den Studenten selbst via Internet: www.buske.de

Henrike Gundlach / Christiane Vortmeyer: **Lehrbuch der schwedischen Sprache** für Anfänger. 2.,

überarbeitete Auflage 2007. XII, 272 Seiten. 978-3-87548-453-3. Kartoniert 29.80

Henrike Gundlach / Christiane Vortmeyer

Lehrbuch der schwedischen Sprache. 2 Begleit-CDs

2005. Ca. 100 Minuten.

978-3-87548-356-7. 29.80

Eine Liste für die Bestellung des **Grammatikbuches** (Första övningsboken i svensk grammatik, Gunnar Hellström) wird ab den Semesterferien (16.07.07) im Nordischen Institut aushängen.

Beginn: 15.10.2007

Susanna Albrecht, M. A.

093828 **Übung:** Schwedische Konversation

Di 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Weiterführender Sprachkurs für Studenten, die an Schwedisch I und II teilgenommen haben oder ähnliche Sprachkenntnisse vorweisen können. Sprachkenntnisvertiefend durch grammatische Übungen, Kommunikationsübungen sowie schriftliche Arbeiten, erste kürzere Textanalysen und Referate.

Dieser Sprachkurs ist weitgehend nur für Fachstudenten (BA) vorgesehen. Anmeldung bitte über Quispos (BA) bzw. im Sekretariat bei Frau Sassenberg! Anmeldefristen beachten!

Arbeitsmaterial: Eine Liste für die Buchbestellung wird ab den Semesterferien (16.07.07) im Nordischen Institut aushängen.

Beginn: 16.10.2007

Susanna Albrecht, M. A., mag. art. Stig Toftgaard Andersen, Stefan Kvinnesland, M. A.

093832 **Übung:** Kontrastive Landeskunde

Di 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Susanna Albrecht: *Skandinaviska noveller: Svensk novellkonst omkring 1900- och 2000-talet*

Efter en allmän skandinavisk introduktion av dansk, norsk och svensk novellkonst ska vi granska novellgenrets egenarter och befatta oss med olika novellteorier. Därutöver ska förmågan att läsa och analysera texter utvecklas. Texterna är framför allt noveller och kortprosa från mitten av 1900 och från 2000-talet, samt några enstaka klassiska noveller från sekelskiftet.

Deltagarna ska under seminariets gång göra en muntlig analys (möjligen i grupp) av en självvald novell.

Referenslitteratur:

- Peter Cassirer: *Stil, Stilistik, Stilanalys*. Almqvist & Wiksell, Stockholm 1979.
- Peter Cassirer: "Text i bruk 2. Pär Lagerkvists: En hjältes död", *Språket i bruk*, red Ulf Teleman & Torg G. Hultman, Lund 1974, s. 229-259
- Anders Palm: "Pälsen en dramatisk historia". *Möten mellan konstarter. Studier av dikt, musik, bild, drama och film*, 1985.
- Hirts *Stichwörterbuch: "Poetik in Stichworten"*. Ivo Braak: *Literaturwiss. Grundbegriffe, eine Einführung*. Kröner 1990.
- Staffan Bergsten: *Epikanalys*

Texter bl.a. ur:

- Hjalmar Söderberg: *Historietter*
- Pär Lagerkvist: *Onda sagor*
- Sonja Åkdesson: *Jag bor i Sverige*
- PC Jersild: *Räknelära, Julsagan m. fl.*
- Jan Sigurd: *Konsten att misslyckas*
- Claudia Marcks: *Hjältar*
- Inger Edelfeldt: *Rit*
- Carl-Johan Vallgren: *Mellan sömn och vaka*

mag. art. Stig Toftgaard Andersen: *Nordisk novellekunst*

Det centrale på mit seminar vil selvfølgelig være *danske* noveller fra de sidste 200 år, men undervisningen vil forløbe i nært samarbejde med de parallelle svenske og norske novellekurser. Af og til mødes alle tre grupper i plenum, og af og til får vi besøg af den svenske og norske lektor, som så underviser i svenske og norske tekster.

Stefan Kvinnesland, M. A.: Skandinaviske noveller som utrykk for en moderne erfaring

Med utgangspunkt i Mauritz Hansens *Novellen* (1827) skal novellegenren først settes inn i et større historisk perspektiv. Deretter vil vi lese høydepunkter i skandinavisk novellekunst og fokusere på novellegenren som stilistisk utrykk og tematisk tolkningsmulighet for den "moderne" erfaringer (som for eksempel underminering av identitet/miljø). Utover dette skal seminaret diskutere og utprøve ulike narratologiske modeller slik at studentenes ferdigheter i tekstanalyse utvikles. Deltagerne skal tilslutt presentere et gruppearbeid i plenum.

Beginn: 16.10.2007

H a u p t s t u d i u m**PD Dr. Harald Müller**

093851 **Hauptseminar:** Schäfer, Bauern, Gutsherren. Das rurale Leben in der skandinavischen Literatur des 17. bis 19. Jahrhunderts

Raum: Robert-Koch-Str. 29

Das Seminar soll die poetische Rezeption und ästhetische Konzeption des ländlichen Raums in der Neuzeit erarbeiten und nach einem Paradigmenwechsel fragen. Als Untersuchungsthemen stehen zur Debatte: die prägenden Konstituenten für die Rezeption des ruralen Raums, das Verhältnis zu alternativen Lebensformen, die Integrativität des Landes in 'Welt' und die Fragen nach textueller Prägekraft oder Ornamentik sowie nach der Funktionalität im Text.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung an einem Wochenende stattfinden. Der Termin, die Anmeldefrist und die im Vorfeld zu lesenden Texte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Beginn: wird rechtzeitig bekanntgegeben

Prof. Dr. Uwe Ebel

093866 **Hauptseminar:** Die Hávamál und das Problem des ‚nordischen Sonderbewusstseins‘

Di 8:30 – 10

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Die Hávamál, der zweite Text (der Götterlieder) der Edda, stellen im Wesentlichen eine Spruchsammlung dar. Diese Sprüche galten früherer Forschung als Ausdruck einer vorchristlich heidnischen, ja gegebenenfalls noch germanischen Normenwelt. Jüngere Forschung hat sie in den hochmittelalterlichen europäischen Kontext einordnen und schließlich noch als 'Schreibtischarbeit' deuten können. Damit stellen die Hávamál sich in den Zusammenhang einer Kulturpolitik, wie sie insbesondere im Kreis um Snorri Sturluson betrieben wurde und die auf die Konstituierung und Konsolidierung einer zunächst isländischen, sodann skandinavischen Identität hin ausgerichtet war. Damit stellt sie sich bewusst in Kontrast zu der auf den Kontinent hin orientierten Kulturpolitik des norwegischen Hofes, insbesondere Hákon Hákonarsons. Die Ausprägung und die Bedeutung dieser 'isländischen' Politik soll an den Hávamál als einem der zentralen und für den Zusammenhang ergiebigsten Texte analysiert werden. Weitere einschlägige Texte werden einbezogen.

Beginn: 16.10.2007

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein und Prof. Dr. Eva Stauch (Seminar für Ur- und Frühgeschichte)

083467 **Hauptseminar:** Kindheit und Jugend aus der Perspektive von Nordischer Philologie / Skandinavistik und Ur- und Frühgeschichte

Di 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

In diesem von Nordischer Philologie /Skandinavistik und Ur- und Frühgeschichte interdisziplinär veranstalteten Hauptseminar beschäftigen wir uns mit dem **Lebensalter Kindheit und Jugend**, dem in beiden Disziplinen große Bedeutung zukommt. Trotz zweifellos vorhandener Unterschiede, die vor allem auf die unterschiedlichen Quellen zurückzuführen sind, stellt gerade die Beschäftigung mit dem **Lebensalter Kindheit und Jugend** ein Verbindungsglied zwischen den beiden Fächern her, das eine nähere Betrachtung verdient. In dem Hauptseminar möchten wir z. B. *geschlechtsspezifische Kindheitsmuster* untersuchen, die in den verschiedenen Quellen dokumentiert sind. Ferner sind z. B. auch Fragestellungen wie *Gesundheit und Krankheit*, die Rolle von *Arbeit und Spiel* und genereller die Frage nach dem *Platz des Kindes in der jeweiligen Gesellschaft* von Bedeutung. Im Verlauf des Seminars werden wir uns mit charakteristischen Quellen aus beiden Disziplinen befassen, in denen die **Option Kindheit und Jugend** besonders im Vordergrund steht: in der Altskandinavistik ist hier bei Dokumenten aus der Saga-Literatur anzusetzen, in denen **Kindheit als Lebensalter** repräsentiert ist (z. B. die *Egils saga* als Beispiel für *männliches Heldentum* oder die *Laxdæla saga* als Repräsentationsform *weiblichen Heldentums*). In der skandinavischen Literatur ist aus der klassischen Moderne zur Ermittlung der **Kindheitsbilder** eine Beschäftigung mit Texten Martin Andersen Nexø's aus den ersten beiden Dekaden des 20. Jahrhunderts (*Pelle Erobreren* (1906-1910) und *Ditte Menneskebarn* (1917-1921)) bzw. aus den 1930er und 1940er Jahren Sigurd Hoels und Harry und Moa Martinsons repräsentativ und aussagekräftig. Darüber hinaus erfolgt in dem Hauptseminar eine Beschäftigung mit der kulturwissenschaftlichen Disziplin ‚Geschichte der Kindheit‘.

Teilnahmevoraussetzung zum Besuch des Hauptseminars ist die bestandene Magister-Zwischenprüfung. Zum Erwerb eines Teilnahmenachweises wird das Halten eines Kurzreferates oder eine Stundenmoderation erwartet. Für einen Leistungsnachweis ist eine schriftliche Hauptseminarsarbeit im Umfang von maximal 25 Seiten obligatorisch. BA-Studierende können diese Veranstaltung im Vertiefungsmodul belegen.

Um Voranmeldung im Sekretariat wird bis zum 01.10.2007 gebeten; gezielte Themenabsprachen können in meinen Sprechstunden erfolgen.

Beginn: 16.10.2007

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093885 **Hauptseminar:** Sigurd Hoel im Kontext der skandinavischen Literatur

Do 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

In dem neuskandinavistischen Hauptseminar steht das Werk des norwegischen Autors Sigurd Hoel (1890 – 1960) im Mittelpunkt des Interesses. In der skandinavischen Literatur ist Sigurd Hoel vor allem als literarischer ‚Entdecker des Lebensalters der Kindheit‘ in Erscheinung getreten, wobei er sich bei seinen Kindheits- und Weltentwürfen an psychoanalytischen Erklärungsmustern orientierte. Im Verlauf des Hauptseminars werden wir folgende Texte Sigurd Hoels analysieren und in den gesamtscandinavischen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einordnen:

- *Syndere i sommersol* (1927)
- *En dag i oktober* (1931)
- *Veien til verdens ende* (1933)
- *Møte ved milepelen* (1947)

Diese Veranstaltung können Magister-Studierende als neuskandinavistisches Hauptseminar besuchen, BA-Studierende können es im Vertiefungsmodul belegen.

Da die Texte möglichst vor Semesterbeginn gelesen werden sollten, wird um verbindliche Voranmeldung im Sekretariat bis zum 01.10.2007 gebeten.

Beginn: 18.10.2007

BACHELOR-STUDIENGANG SKANDINAVISTIK

B a s i s m o d u l I: Textwissenschaft

Vera Johanterwage, M. A.

093890 **Proseminar:** Basismodul Textwissenschaft (5 LP)

Do 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Das Proseminar führt in die Grundlagen der Text- und Literaturwissenschaften ein. Es vermittelt einen Überblick über literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Analyseformen und stellt Textgattungen und Textkonstituenten vor. Die zur Exemplifizierung behandelten Gegenstandsbereiche vermitteln ein erstes perspektiviertes Wissen über die spezifischen Literaturen und Textformen des skandinavischen Kulturraums.

Zur Einführung:

Eagleton, Terry: Einführung in die Literaturtheorie. 4., erw. und aktualisierte Aufl. Stuttgart/ Weimar 1997 (SM 246).

Glauser, Jürg (Hg.): Skandinavische Literaturgeschichte. Stuttgart/ Weimar 2006.

Beginn: 19.10.2007

Vera Johanterwage, M. A.

093703 **Proseminar:** Basismodul Textwissenschaft (5 LP)

Fr 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Das Proseminar führt in die Grundlagen der Text- und Literaturwissenschaften ein. Es vermittelt einen Überblick über literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Analyseformen und stellt Textgattungen und Textkonstituenten vor. Die zur Exemplifizierung behandelten Gegenstandsbereiche vermitteln ein erstes perspektiviertes Wissen über die spezifischen Literaturen und Textformen des skandinavischen Kulturraums.

Zur Einführung:

Eagleton, Terry: Einführung in die Literaturtheorie. 4., erw. und aktualisierte Aufl. Stuttgart/ Weimar 1997 (SM 246).

Glauser, Jürg (Hg.): Skandinavische Literaturgeschichte. Stuttgart/ Weimar 2006.

Beginn: 19.10.2007

B a s i s m o d u l III: Sprachkompetenz

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093737 **Übung:** Dänisch I (10 LP)

Di 14 - 16

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 010

Do 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 007

Einführung in die moderne dänische Sprache. Lehrbuch: Lise Bostrup: Aktivt dansk (Verlag: Alfabet).

Beginn: 16.10.2007

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093741 **Übung:** Dänisch II (5 LP)

Mo 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Für Teilnehmer, die schon ein Semester zwei Stunden pro Woche Dänisch studiert haben oder entsprechende Kenntnisse besitzen.

Beginn: 15.10.2007

Stefan Kvinnesland, M. A.093794 **Übung:** Norwegisch I (10 LP)

Mo 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Mi 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Einführung in die moderne norwegische Sprache (bokmål). Das Lehrbuch kann zu Beginn der Übung über die Universität bezogen werden.

Beginn: 15.10.2007

Susanna Albrecht, M. A.093813 **Übung:** Schwedisch I (10 LP)

Mo 14 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Arbeitsmaterial:

Lehrbuch, CDs, Bestellungen erfolgen vor Semesterbeginn von den Studenten selbst via Internet: www.buske.de

Henrike Gundlach / Christiane Vortmeyer: **Lehrbuch der schwedischen Sprache** für Anfänger. 2., überarbeitete Auflage 2007. XII, 272 Seiten. 978-3-87548-453-3. Kartoniert 29.80

Henrike Gundlach / Christiane Vortmeyer

Lehrbuch der schwedischen Sprache. 2 Begleit-CDs

2005. Ca. 100 Minuten.

978-3-87548-356-7. 29.80

Eine Liste für die Bestellung des **Grammatikbuches** (Första övningsboken i svensk grammatik, Gunnar Hellström) wird ab den Semesterferien (16.07.07) im Nordischen Institut aushängen.

Beginn: 15.10.2007

B a s i s m o d u l I V:**Historische Sprachstufen des Skandinavischen****Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein**093670 **Proseminar:** Einführung in das Altwestnordische (6 LP)

Mi 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Kurs geteilt; bitte entscheiden Sie sich vorab für die Teilnahme entweder in der Morgen- oder in der Nachmittagsveranstaltung und melden sich dafür vorab im Sekretariat an, damit die Kursstärke in etwa paritätisch verteilt werden kann.

Beginn: 17.10.2007

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein093684 **Proseminar:** Einführung in das Altwestnordische (6 LP)

Mi 14 - 16

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 007

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Kurs geteilt; bitte entscheiden Sie sich vorab für die Teilnahme entweder in der Morgen- oder in der Nachmittagsveranstaltung und melden sich dafür vorab im Sekretariat an, damit die Kursstärke in etwa paritätisch verteilt werden kann.

Beginn: 17.10.2007

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein093699 **Repetitorium:** Historische Sprachstufen des Skandinavischen

Di 18 – 19:30

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Repetitoriumsveranstaltung, die **14-tägig** angeboten wird; sie steht Magister- und BA-Studierenden offen und dient der Wiederholung und Übung vor allem grammatikalischer Phänomene.

Beginn: 23.10.2007

A u f b a u m o d u l I: K o n v e r s a t i o n

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093756 **Übung:** Dansk konversation (3 LP)

Mo 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Konversationskursus for studerende, der har fulgt sprogkurserne i dansk eller besidder tilsvarende forudsætninger.

Beginn: 15.10.2007

Stefan Kvinnesland, M. A.

093809 **Übung:** Norwegische Konversation (3 LP)

Mo 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

Beginn: 15.10.2007

Susanna Albrecht, M. A.

093828 **Übung:** Schwedische Konversation (3 LP)

Di 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Weiterführender Sprachkurs für Studenten, die an Schwedisch I und II teilgenommen haben oder ähnliche Sprachkenntnisse vorweisen können. Sprachkenntnisvertiefend durch grammatische Übungen, Kommunikationsübungen sowie schriftliche Arbeiten, erste kürzere Textanalysen und Referate.

Dieser Sprachkurs ist weitgehend nur für Fachstudenten (BA) vorgesehen. Anmeldung bitte über Quispos (BA) bzw. im Sekretariat bei Frau Sassenberg! Anmeldefristen beachten!

Arbeitsmaterial: Eine Liste für die Buchbestellung wird ab den Semesterferien (16.07.07) im Nordischen Institut aushängen.

Beginn: 16.10.2007

A u f b a u m o d u l I I: K o m p l e x e T e x t s t r u k t u r e n

Birge Müller, M. A.

093718 **Aufbauseminar:** Mutter – Väter – Land. Konstruktion und Reflexion von ‚Heimat‘ in skandinavischer Literatur der Neuzeit (Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen) (6 LP)

Achtung: Im Rahmen des Bachelors muss nur eines der beiden Aufbauseminare besucht werden!

Di 12 – 14

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Anhand ausgewählter Texte aus der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts beschäftigt sich das Aufbauseminar mit den Gattungen Prosa, Lyrik und Drama und den jeweiligen Spezifika ihrer Analyse. Inhaltlich liegt der Fokus auf Texten, die den individuell und ideologisch oft problematischen Begriff ‚Heimat‘ literarisch reflektieren und darauf, wie sie ‚Heimaten‘ konstruieren.

Die Veranstaltung steht allen interessierten Fachstudierenden offen; für das Magister- Grundstudium ist sie als Proseminar anrechenbar.

Die Textauswahl sowie Genaueres zu Organisation und Programm beider Aufbauseminare besprechen wir auf einem **verbindlichen Vortreffen** gegen Ende der Vorlesungszeit (Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben)!

Beginn: 16.10.2007

Sommersemester 2008: Aufbauseminar bei Vera Johanterwage, M. A.:
Formen der Mittelalterrezeption in der Literatur des 19. Jahrhunderts
(Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen) (6 LP)

Kultur und Politik des 19. Jahrhunderts sind in allen skandinavischen Ländern von der Auseinandersetzung mit der nordischen Vergangenheit geprägt. Das Interesse an nordischer Mythologie und Geschichte bildet die Grundlage sowohl politischer Bewegungen wie etwa des Skandinavismus als auch literarischer Strömungen wie des Götizismus.

Zunächst sollen die geschichtlichen Hintergründe der breiten Rezeption mittelalterlicher Literatur diskutiert und ein Überblick über die Adaptation mittelalterlicher Motive und Texte in der Literatur des 19. Jahrhunderts gegeben werden.

Im Zentrum des Seminars wird dann die Analyse dreier Bearbeitungen mittelalterlicher Stoffe und ihrer Vorlagen stehen:

Snorri Sturluson: *Edda / Heimskringla*
(um 1220/1230)

Adam Oehlenschläger: *Nordiske Digte* (1807)

Friðþjófs saga ins frækna
(ältere Fassung: um 1300)

Esaias Tegnér: *Frithiofs saga* (1825)

Sturla Þórðarson: *Hákonar saga Hákonarsonar*
(1264/65)

Henrik Ibsen: *Kongs-Emnerne* (1864)

Von besonderem Interesse sind die literarische Formgebung (nordisch vs. klassisch-antik) und die Darstellung der Religion (heidnisch vs. christlich). Vor dem Hintergrund der Nationalromantik wird zu diskutieren sein, ob die Texte ein mythisches Zeitalter evozieren und inwieweit sie zur Schaffung nationaler oder skandinavischer Identität(en) beitragen.

A u f b a u m o d u l I I I : Interskandinavische Sprachkompetenz

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093780 **Übung:** Interskandinavisches Hörverständnis (3 LP)

Do 16 – 19

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Kurset er tænkt for studerende med både svensk, norsk og dansk, idet enhver skal tale sit eget skandinavistiske hovedsprog og vænne sig til at forstå de andre, men det centrale i disse interskandinaviske lytte/forstå-øvelser vil være optagelser på kassette- og videobånd samt dvd på alle tre sprog.

Beginn: 18.10.2007

A u f b a u m o d u l I V : Regionalwissenschaft

Susanna Albrecht, M. A., mag. art. Stig Toftgaard Andersen, Stefan Kvinnesland, M. A.

093832 **Übung:** Kontrastive Landeskunde (3 LP)

Di 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Susanna Albrecht: *Skandinaviska noveller: Svensk novellkonst omkring 1900- och 2000-talet*

Efter en allmän skandinavisk introduktion av dansk, norsk och svensk novellkonst ska vi granska novellgenrets egenarter och befatta oss med olika novellteorier. Därutöver ska förmågan att läsa och analysera texter utvecklas. Texterna är framför allt noveller och kortprosa från mitten av 1900 och från 2000-talet, samt några enstaka klassiska noveller från sekelskiftet.

Deltagarna ska under seminariets gång göra en muntlig analys (möjligen i grupp) av en självvald novell.

Referenslitteratur:

- Peter Cassirer: *Stil, Stilistik, Stilanalys*. Almqvist & Wiksell, Stockholm 1979.
- Peter Cassirer: "Text i bruk 2. Pär Lagerkvists: En hjältes död", *Språket i bruk*, red Ulf Teleman & Torg G. Hultman, Lund 1974, s. 229-259
- Anders Palm: "Pälsen en dramatisk historia". *Möten mellan konstarter. Studier av dikt, musik, bild, drama och film*, 1985.
- Hirts Stichwörterbuch: "Poetik in Stichworten". Ivo Braak: *Literaturwiss. Grundbegriffe, eine Einführung*. Kröner 1990.
- Staffan Bergsten: *Epikanalys*

Texter bl.a. ur:

- Hjalmar Söderberg: Historietter
- Pär Lagerkvist: Onda sagor
- Sonja Åkdeson: Jag bor i Sverige
- PC Jersild: Räknelära, Julsagan m. fl.
- Jan Sigurd: Konsten att misslyckas
- Claudia Marcks: Hjältar
- Inger Edelfeldt: Rit
- Carl-Johan Vallgren: Mellan sömn och vaka

mag. art. Stig Toftgaard Andersen: Nordisk novellekunst

Det centrale på mit seminar vil selvfølgelig være *danske* noveller fra de sidste 200 år, men undervisningen vil forløbe i nært samarbejde med de parallelle svenske og norske novellekurser. Af og til mødes alle tre grupper i plenum, og af og til får vi besøg af den svenske og norske lektor, som så underviser i svenske og norske tekster.

Stefan Kvinnesland, M. A.: Skandinaviske noveller som utrykk for en moderne erfaring

Med utgangspunkt i Mauritz Hansens *Novellen* (1827) skal novellegenren først settes inn i et større historisk perspektiv. Deretter vil vi lese høydepunkter i skandinavisk novellekunst og fokusere på novellegenren som stilistisk utrykk og tematisk tolkningsmulighet for den "moderne" erfaringer (som for eksempel underminering av identitet/miljø). Utover dette skal seminaret diskutere og utprøve ulike narratologiske modeller slik at studentenes ferdigheter i tekstanalyse utvikles. Deltagerne skal tilslutt presentere et gruppearbeid i plenum.

Beginn: 16.10.2007

V e r t i e f u n g s m o d u l

Formen und Aspekte der skandinavischen Literatur und Kultur

PD Dr. Harald Müller

093851 **Hauptseminar:** Schäfer, Bauern, Gutsherren. Das rurale Leben in der skandinavischen Literatur des 17. bis 19. Jahrhunderts (7 LP)

Raum: Robert-Koch-Str. 29

Das Seminar soll die poetische Rezeption und ästhetische Konzeption des ländlichen Raums in der Neuzeit erarbeiten und nach einem Paradigmenwechsel fragen. Als Untersuchungsthemen stehen zur Debatte: die prägenden Konstituenten für die Rezeption des ruralen Raums, das Verhältnis zu alternativen Lebensformen, die Integrativität des Landes in 'Welt' und die Fragen nach textueller Prägekraft oder Ornamentik sowie nach der Funktionalität im Text. Das Seminar wird als Blockveranstaltung an einem Wochenende stattfinden. Der Termin, die Anmeldefrist und die im Vorfeld zu lesenden Texte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Beginn: wird rechtzeitig bekanntgegeben

Prof. Dr. Uwe Ebel

093866 **Hauptseminar:** Die Hávamál und das Problem des ‚nordischen Sonderbewusstseins‘ (7 LP)

Di 8:30 – 10

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Die Hávamál, der zweite Text (der Götterlieder) der Edda, stellen im Wesentlichen eine Spruchsammlung dar. Diese Sprüche galten früherer Forschung als Ausdruck einer vorchristlich heidnischen, ja gegebenenfalls noch germanischen Normenwelt. Jüngere Forschung hat sie in den hochmittelalterlichen europäischen Kontext einordnen und schließlich noch als 'Schreibtischarbeit' deuten können. Damit stellen die Hávamál sich in den Zusammenhang einer Kulturpolitik, wie sie insbesondere im Kreis um Snorri Sturluson betrieben wurde und die auf die Konstituierung und Konsolidierung einer zunächst isländischen, sodann skandinavischen Identität hin ausgerichtet war.

Damit stellt sie sich bewusst in Kontrast zu der auf den Kontinent hin orientierten Kulturpolitik des norwegischen Hofs, insbesondere Hákon Hákonarsons. Die Ausprägung und die Bedeutung dieser 'isländischen' Politik soll an den Hávamál als einem der zentralen und für den Zusammenhang ergiebigsten Texte analysiert werden. Weitere einschlägige Texte werden einbezogen.

Beginn: 16.10.2007

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein und Prof. Dr. Eva Stauch (Seminar für Ur- und Frühgeschichte)

083467 **Hauptseminar:** Kindheit und Jugend aus der Perspektive von Nordischer Philologie / Skandinavistik und Ur- und Frühgeschichte (7 LP)

Di 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

In diesem von Nordischer Philologie /Skandinavistik und Ur- und Frühgeschichte interdisziplinär veranstalteten Hauptseminar beschäftigen wir uns mit dem **Lebensalter Kindheit und Jugend**, dem in beiden Disziplinen große Bedeutung zukommt. Trotz zweifellos vorhandener Unterschiede, die vor allem auf die unterschiedlichen Quellen zurückzuführen sind, stellt gerade die Beschäftigung mit dem **Lebensalter Kindheit und Jugend** ein Verbindungsglied zwischen den beiden Fächern her, das eine nähere Betrachtung verdient. In dem Hauptseminar möchten wir z. B. *geschlechtsspezifische Kindheitsmuster* untersuchen, die in den verschiedenen Quellen dokumentiert sind. Ferner sind z. B. auch Fragestellungen wie *Gesundheit und Krankheit*, die Rolle von *Arbeit und Spiel* und genereller die Frage nach dem *Platz des Kindes in der jeweiligen Gesellschaft* von Bedeutung. Im Verlauf des Seminars werden wir uns mit charakteristischen Quellen aus beiden Disziplinen befassen, in denen die **Option Kindheit und Jugend** besonders im Vordergrund steht: in der Altskandinavistik ist hier bei Dokumenten aus der Saga-Literatur anzusetzen, in denen **Kindheit als Lebensalter** repräsentiert ist (z. B. die *Egils saga* als Beispiel für *männliches Heldentum* oder die *Laxdæla saga* als Repräsentationsform *weiblichen Heldentums*). In der skandinavischen Literatur ist aus der klassischen Moderne zur Ermittlung der **Kindheitsbilder** eine Beschäftigung mit Texten Martin Andersen Nexø's aus den ersten beiden Dekaden des 20. Jahrhunderts (*Pelle Erobreren* (1906-1910) und *Ditte Menneskebarn* (1917-1921)) bzw. aus den 1930er und 1940er Jahren Sigurd Hoels und Harry und Moa Martinsons repräsentativ und aussagekräftig. Darüber hinaus erfolgt in dem Hauptseminar eine Beschäftigung mit der kulturwissenschaftlichen Disziplin ‚Geschichte der Kindheit‘.

Teilnahmevoraussetzung zum Besuch des Hauptseminars ist die bestandene Magister-Zwischenprüfung. Zum Erwerb eines Teilnahmenachweises wird das Halten eines Kurzreferates oder eine Stundenmoderation erwartet. Für einen Leistungsnachweis ist eine schriftliche Hauptseminarsarbeit im Umfang von maximal 25 Seiten obligatorisch. BA-Studierende können diese Veranstaltung im Vertiefungsmodul belegen.

Um Voranmeldung im Sekretariat wird bis zum 01.10.2007 gebeten; gezielte Themenabsprachen können in meinen Sprechstunden erfolgen.

Beginn: 16.10.2007

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093885 **Hauptseminar:** Sigurd Hoel im Kontext der skandinavischen Literatur (7 LP)

Do 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

In dem neuskandinavistischen Hauptseminar steht das Werk des norwegischen Autors Sigurd Hoel (1890 – 1960) im Mittelpunkt des Interesses. In der skandinavischen Literatur ist Sigurd Hoel vor allem als literarischer ‚Entdecker des Lebensalters der Kindheit‘ in Erscheinung getreten, wobei er sich bei seinen Kindheits- und Weltentwürfen an psychoanalytischen Erklärungsmustern orientierte. Im Verlauf des Hauptseminars werden wir folgende Texte Sigurd Hoels analysieren und in den gesamtscandinavischen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einordnen:

- *Syndere i sommarsol* (1927)
- *En dag i oktober* (1931)

- *Veien til verdens ende* (1933)
- *Møte ved milepelen* (1947)

Diese Veranstaltung können Magister-Studierende als neuskandinavistisches Hauptseminar besuchen, BA-Studierende können es im Vertiefungsmodul belegen.

Da die Texte möglichst vor Semesterbeginn gelesen werden sollten, wird um verbindliche Voranmeldung im Sekretariat bis zum 01.10.2007 gebeten.

Beginn: 18.10.2007

Stand: 12.11.2007